

AGENDABÜRO
Mo 10–16, Do 15–19 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Neulinggasse 36, 1030 Wien

Telefon [01] 718 08 35, 0699/10754183
Fax [01] 718 08 86
Email buero@agenda-wien3.at



www.agenda-wien3.at

Steuerungsgruppentreffen der Agenda Wien Landstraße

Datum, Uhrzeit, Ort: 08. Juni 2010, 16.00h, Agendabüro, Neulingg.34-36

Anwesende: Fritz Hof (LAG Sichere Schulwege), Jörg Eigenmann, Franz Migschits (LAG Radetzkystraße), Albena Naydenova (LAG Weltenreise), Anna Trauner (LAG zu Fuß und mit dem Rad unterwegs), Sonja Frank, Albert Hirl (LAI Kunstplatzl3), Franz Zinggl (LAG Wien Mitte), Gertraud Jandresevits (Wr. Einkaufsstraßen), Thomas Ritt (Vorsitzender der Steuerungsgruppe), Paul Voss, Eva Lachkovics (Die Grünen), Werner Grebner (FPÖ), Rudolf Zabrana, Bruno Ludl (SPÖ), Johannes Kellner, Ulrike Böhm (LA21-Wien), Boban Jovanov (MA17), Hans Emrich, Sandra Herschkowitz (LA21-3)

Foto- und Videopräsentation „5 Jahre Agenda Wien 3 – Nachbarschaftsfest“ am 28. Mai 2010

Vorstellung der Agendainitiative „Kunstplatzl3“

- Sandra Herschkowitz berichtet über die Entstehungsgeschichte und die Beteiligten der Initiative. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass sich im letzten Jahr bereits mehrmals KünstlerInnen im Agendabüro gemeldet haben, die sich gerne engagieren möchten.
- Sonja Frank und Albert Hirl stellen die bisher gesammelten Ideen und weitere Vorgangsweise der Gruppe vor. Außerdem werden die bisherigen Aktivitäten des Vereins Kunstplatzl3 beschrieben. Dieser möchte nun die Aktivitäten im 3. Bezirk ausbauen und speziell die Vernetzung der KünstlerInnen im Bezirk forcieren.
- Am Mo, 14.06.2010 und Do, 1.07.2010 finde dazu Vernetzungstreffen für KünstlerInnen im Agendabüro statt. **Siehe Konzept**

Rückfragen der Steuerungsgruppe:

- Auf Nachfrage von Thomas Ritt erläutert die Gruppe den Bezug der Gruppe zum 3. Bezirk. Ziel ist die Schaffung einer Plattform für „freischwebende“ lokale KünstlerInnen, die bisher noch nicht vernetzt sind. - Sozusagen eine Zusammenführung von EinzelkämpferInnen. GastkünstlerInnen sollen eingeladen werden, sich zu beteiligen. Auch die Vernetzung mit anderen Agendagruppen – konkret mit der LAG Steine des Gedenkens, der LAG Welt(en)reise und der LAG Radetzkystraße – sind geplant.



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

- Dem Verein Kunstplatzl wurde vor vielen Jahren ein gratis Ausstellungsraum im Gasometer zur Verfügung gestellt. Die Agendagruppe ist dzt. (bis 2012) nicht auf der Suche nach einem fixen Ausstellungsraum, sondern möchte sich im kommenden Jahr anderen Aktivitäten widmen. Im Dezember findet z.B. eine erste Ausstellung und Lesung im Agendabüro statt.
- Fr. Lachkovits erkundigt sich nach der Gender-Gerechtigkeit der Gruppe. Diesbezüglich scheint keine spezielle Aktivierung von weiblichen Künstlerinnen erforderlich. Bisher haben sich im Agendabüro ausschließlich Frauen bzgl. Kunst und Kultur gemeldet.
- Hr. Emrich erläutert, dass die Herangehensweise der Agendagruppe neuartig ist. Bei den meisten Agendagruppen wird im Rahmen der Aktivitäten der Gruppe die Gründung eines Vereins erforderlich, um als Rechtsperson Fördergelder ansprechen zu können bzw. für div. Ansuchen etc. auftreten zu können. In diesem Fall besteht der Verein bereits – diese vorhandenen Strukturen und das Know-How können für die Verbesserung der Lebensqualität im 3. genutzt und erweitert werden.
- Hr. Grebner äußert Bedenken hinsichtlich der Vereinbarkeit der Gruppe mit dem Ziel der nachhaltigen Bezirksentwicklung und spricht sich gegen eine Anerkennung der Initiative als Agendagruppe aus.
- Hr. Ritt entgegnet, dass die langfristige Vernetzung der KünstlerInnen untereinander sowie mit den BewohnerInnen einen sozialen Mehrwert darstellt. Wie auch andere Agendagruppen beschäftigt sich diese mit der Erhöhung des Sozialkapitals. *(Anmerkung: Die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit sind Soziales, Ökonomie und Ökologie.)*
- Hr. Kellner ergänzt, dass in anderen Bezirken ähnliche Agendagruppen – mit dem Ziel der Vernetzung von KünstlerInnen – erfolgreich arbeiten (z.B. Lekuka im 5. Bezirk). *Anmerkung: Diese fallen unter den Agendaprojekttyp „soziokulturelle Initiativen“.*

Die Agendainitiative wird mit einer Gegenstimme als Agendagruppe anerkannt (keine Stimmhaltungen).

Negativ: von Hrn. Grebner (FPÖ), Positiv: von drei der anwesenden politischen VertreterInnen – Hr. Paul Voss (Grüne), Hr. Bruno Ludl (SPÖ), Hr. Thomas Ritt (Vorsitzender der Steuerungsgruppe) – und positiv von drei VertreterInnen der anwesenden Agendagruppen – Anna Trauner, Jörg Eigenmann, Franz Migschits –(6/7).

Zukunft LA21-3

Hr. Ritt: Der Vertrag zum Agendaprozess läuft im Mai 2011 aus (nach der Verlängerung um 2 Jahre) . Aufgrund des Erfolgs der Agenda Wien Landstraße gibt es nun einen Antrag zur Verlängerung des Lokalen Agenda 21 Prozesses im Rahmen des Projektes „LA 21 Plus 2011 - 2013“, das ein Projekt des EU Programms “Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und integrative Stadtentwicklung in Wien 2007 – 2013 sein soll. Die SPÖ lädt alle Parteien herzlich dazu ein, den Antrag in der nächsten Bezirksvertretungssitzung zu unterstützen. Derzeit laufen die Bezirke 4, 9, 22 und 23 bereits unter dem Projekttitle „LA 21 Plus“.



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

Bei Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung Landstraße läuft die Einreichung beim EU-Programm über die Geschäftsstelle des Vereins der LA 21 Wien bzw. die zuständigen Magistratsabteilungen.

Der Anteil des Bezirks betrug bisher € 62.500.- pro Jahr. Der jährliche Kostenbeitrag für das Projekt LA 21 Plus 2011-2013 seitens des Bezirks beträgt 50.000.-€, unter der Bedingung, dass diese Mittel durch das genannte EU Programm verdoppelt werden.

Bericht aus den Agendagruppen

LAG Sichere Schulwege siehe Zwischenbericht

LAG Welt(en)reise

- 2.-8. Juli: Internationale Musik-Akademie im Agendabüro
- Dezember: weitere Veranstaltung geplant.
- Auf Initiative der LAG Weltenreise und in Kooperation mit der MA17 und der Bezirksvorstehung Landstraße fand im Mai die 1. Plattform „interreligiöser Dialog Landstraße“ statt, bei der sich über 20 VertreterInnen verschiedenster Glaubensgemeinschaften trafen. Innerhalb kurzer Zeit wurde ein erstes gemeinsames Projekt ausgearbeitet:
- 12. Juni: Die Geistige Musik der Welt – vereint im 3. – Ein Start für einen Dialog der Religionen mit Musikgruppen, Chören und SolistInnen verschiedenster Glaubenseinrichtungen.
- Der nächste Interreligiöse Dialog findet am 28. Juni statt.

LAG Radetzkystraße wird schöner / Buntes Weißgerbergrätzel

- Im Mai und Juni haben Picknicks im Grünen am Kolonitzplatz in Kooperation mit der Pfarre St. Othmar stattgefunden. Viele GrätzelbewohnerInnen nahmen teil, kamen ins Gespräch, teilten Essen und Getränke und nutzten die Wiesen! Die Grünflächen wurden zuvor in einen "betretbaren" Zustand gebracht. SchülerInnen der Volksschule Kolonitzplatz präsentierten tolle Zeichnungen für ein respektvolles Miteinander von Mensch und Hund am Kolonitzplatz.
- Im Juni wurde der Verein „Buntes Weißgerbergrätzel / BWG 3“ gegründet, um als Rechtskörper auftreten zu können.
- Hr. Eigenmann berichtet von der Idee der Agendagruppe leerstehende Lokale gemeinsam mit dem öffentlichen Raum für temporäre Ausstellungen und Kunstaktionen im Herbst zu nutzen. Details unter www.radetzkystrasse.la21.wien.at
- Hr. Zabrana informiert, dass bei der Zwischennutzung etwa 10% der Mietkosten für Betriebskosten eingeplant werden müssen. Der Bezirk kann sich eine Unterstützung prinzipiell vorstellen, wobei die Betriebskosten nicht allein vom Bezirk getragen werden können. Eine Zusammenarbeit mit Geschäftsleuten sollte angestrebt werden.

LAG zu Fuß und mit dem Rad unterwegs

- Die Gruppe hat bereits erste Rückmeldungen zum Radabstellanlagen-Konzept erhalten.
- Derzeit befindet sich ein Radkonzept zur Neulinggasse in Bearbeitung und wird demnächst an den Bezirk übergeben.
- Im Herbst ist ein eigener Termin für FußgängerInnen geplant, da dzt. die Radthemen vorherrschen.

LAG Wien Mitte

- Hr. Zinggl berichtet, dass es in der Nebenfahrbahn der Vorderen Zollamtsstraße bei den Regenschauern zu Kanalüberflutungen kam. – Vermutlich wurde ein Abfluss zubetoniert.
- Auf Nachfrage der Agendagruppe „zu Fuß und mit dem Rad unterwegs“ ergänzt Hr. Zabrana, dass nach Fertigstellung von Wien Mitte auch überdachte Rad-Abstell-Anlagen geplant sind.

INFO: LAG Gender-Plattform

- Die Agenda Wien Landstraße lädt gemeinsam mit vielen Institutionen zum AnrainerInnen-Café, um gemeinsam Resümee zu ziehen.: 16.6., 16.30 Uhr
- Vorträge / Workshops finden weiterhin statt.

INFO: LAG Steine des Gedenkens

- Im November 2010 ist die Weiterentwicklung des Gedenkweges vorgesehen (ca. 10 neue Gedenksteine für ehem. Bethäuser, Wohlfahrtsvereine etc.)

INFO: LAG Familienfreundlicher Bezirk

- Gespräche mit WKW, Ausbildungsstätten (WIFI, MODUL), Messe sind in Aussicht
- Ein Presstext für FALTER ist in Vorbereitung

Ausblick Agenda Wien Landstraße

Zukünftige Veranstaltungen / Agendagruppen-Treffen:

- 12. Juni, 19.30h: Konzert „Die Geistige Musik der Welt – vereint im 3.“ im Festsaal der Bezirksvorstehung / LAG Welt(en)reise
- 14. Juni, 16h: Vernetzungstreffen von KünstlerInnen im 3. Bezirk
- 16. Juni, 16.30h: AnrainerInnencafé im Joe-Zawinul-Park
- 18. Juni 2010, 16.00 bis 20.00 Uhr: Sommerbeginn creativ im 3ten - Offene Ateliers in der Ungargasse / Neulinggasse. KünstlerInnen und DesignerInnen erobern die Straße!
- 28. Juni 2010, 18h: LAG zu Fuß und mit dem Rad unterwegs
- 29. Juni 2010, 17.30: LAG Buntes Weißgerbergrätzel
- 1. Juli 2010, 17.30h: LAG Kunstplatz13

- 3./4.Juli, ganztags: Straßenfest „DAS.DORF“ in der Oberen Viaduktgasse / LAG Radetzkystraße
- Anfang September: Präsentation der 3 neuen Schulwegpläne
- 22. September: Aktionen zum autofreien Tag bei der VS Kleistgasse / LAG Sichere Schulwege

Allfälliges

- Johannes Kellner informiert, dass am 13. Mai die Impulsplattform mit reger Beteiligung von BürgerInnen des 3. Bezirks stattfand. Der Schwerpunkt der Veranstaltung war das Thema „nachhaltige Mobilität“.

AGENDABÜRO
Mo 10–16, Do 15–19 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Neulinggasse 36, 1030 Wien

Telefon [01] 718 08 35, 0699/10754183
Fax [01] 718 08 86
Email buero@agenda-wien3.at



www.agenda-wien3.at

Leitbild Arbeitsgruppe: „KunstPlatzl im 3.“

Mitwirkende

Dzt. (Mai 2010): Sonja Frank, Kurt Blenz, Albert Hirl, Michael Pollan

Projektidee, Ziel

- Vernetzung der Künstler/Innen mit den Bewohnern vom 3. Bezirk
- Gastkünstler aus dem 3. Bezirk sind willkommen
- Präsentation von Kunst und Kultur
- Ausstellungen mit Rahmenprogramm:
 - o Fotografien, Bilder, Kunsthandwerk
 - Themen: Wien, Bezirk Landstraße, Weltenreise, Erinnerungskultur, Natur u.v.a.
 - o Rahmenprogramm:
 - Lesungen präsentiert ev. auch mit dem *Ersten Wiener LeseTheater* (Einige KunstPlatzl-Mitglieder sind auch Erste Wiener LeseTheater Mitglieder)
 - Musik ev. von der Agenda-Gruppe „Weltenreise“

Ausgangslage

Dzt. existiert keine unabhängige Plattform für KünstlerInnen im 3. Bezirk

Vorgangsweise, Methoden

- Ausstellungen
- Lesungen
- Vorträge
- Beamer-Präsentationen

Was braucht es für eine Verwirklichung?

- Räume



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

- Werbeunterstützung (Rundmails, Bezirkszeitungs-Pressetexte)
- Vereinssitzungstreffen im Agendabüro

Mögliche Synergien

- Bezirksmuseum
- LAG Steine des Gedenkens
- LAG Weltenreise
- Andere Vereine

Zeitplan

- Ausstellungen 2 – 3x/Jahr

Zwischenbericht Agendagruppe Sichere Schulwege

zur Steuerungsteamsitzung am 8. Juni 1020 von Bettina Berger-Zimmermann

1) Schulwegbegehungen am 27. und 29. April

Schulleitung und Vertreter/Innen der Elternvereine der Volksschulen Sacre Coeur, Sebastianplatz und St. Franziskus haben an den Begehungen teilgenommen. Der Rücklauf der Fragebögen war bei allen drei Schulen lt. AUVA zufrieden stellend. Detaillierte Ergebnisse finden Sie in den Protokollen.

Die Kreuzung Rennweg/Fasangasse/Ungargasse ist nach wie vor eine zentrale Problemstelle am Schulweg Sacre Coeur für SchülerInnen und für alle FußgängerInnen. Verschiedenste Verbesserungsvorschläge werden von den zuständigen Fachleuten als unmöglich eingestuft. Kleine Erfolge, wie z.B. die Anbringung von zwei Hinweisschildern „Achtung Schule“ zeugen vom guten Willen, greifen aber unserer Meinung nach zu kurz. Im Zuge des U2-Ausbaus, des neuen Zentralbahnhofs, sowie der neuen Stadteile im 3. Bezirk muss hier eine umfassendere Lösung gefunden werden.

2) Besprechung mit Ing. Blaha/MA46 am 8. März 2010:

Mit Sandra Herschkowitz, Fritz Hof und Bettina Berger-Zimmermann

Auf Empfehlung des Bezirksvorstehers haben wir uns mit Radwegkoordinator Ing. Blaha / MA46 zusammengesetzt um die geplanten aber nicht umgesetzten Ortsverhandlungen und die daraus folgenden Maßnahmen in Gang zu bringen.

Da die Agendagruppe Sichere Schulwege mit der neuen Agendagruppe „zu Fuß/mit dem Rad im 3.“ zusammenarbeitet, wurden auch gleich einige Fragen zum Thema Radfahren gesprochen.

VS Kolonitzplatz + VS Erdbergstraße 76 (2008)

Konflikt Radfahrer /Fußgänger -> Wg. Mängel: Dringendes Ersuchen um Ortsverhandlung -> Brief an MA46 (als BürgerIn od. LA21-3)

Vorschlag Haidingerg. / Keinerg der LAG zum Rad/Fußgängerverkehr. -> wird bei der Ortsverhandlung besprochen.

Kriterien für Bewilligung von Rad-Abstellanlagen -> Besprechung am 23.02.

Planung Radweg Kleistgasse -> fertig gestellt

Handbuch / Richtlinien zum „ Radfahren gegen die Einbahn“ wurde übergeben

AGENDABÜRO
Mo 10-16h, Do 15-19hUhr
sowie nach Vereinbarung

Neulinggasse 34 - 36, 1030 Wien
Telefon [01] 718 08 35
Email buero@agenda-wien3.at



Planungshandbuch der MA28 für Musterbeispiele von Kreuzungsbereiche ist in Ausarbeitung

Agendagruppe „ zu Fuß / mit dem Rad“: Konzept schicken, jederzeit eingeladen.

3) Präsentationen der Schulwegpläne im Herbst

Wie gewohnt wollen wir mit den Fachleuten von MA46, AUVA und Polizei auch diese Schulwegpläne den jeweiligen Eltern und Schülern präsentieren. Termine, Orte und Zeiten stehen größtenteils schon fest.

4) Nächste Schritte

- a) Die **Aktionswoche** und das **Fest zum Autofreien Tag in der VS Kleistgasse** nach Kräften unterstützen. Mögliche Interessenten informieren, beraten um auf längere Sicht Aktionen und Projekte zum Autofreien Tag im Bezirk zu etablieren. Einladung zum Schulfest Kleistgasse am Fr, 25. Juni ab 11.00 Uhr, bei dem der autofreie Tag bereits Thema sein wird.

Auch die **VS Eslargasse** interessiert sich für Aktivitäten zum Autofreien Tag 2010 und hat Unterlagen zum Thema geordert und erhalten.

- b) Die noch offenen Punkte aus den letzten Jahren weiter bearbeiten.

Zu allen angesprochenen Themen gibt's ausführliche Informationen und Protokolle im Downloadbereich der Agendagruppe Sichere Schulwege <http://www.agenda-wien3.at/>